

# GESUCHTE BIO-KULTUREN

Ernte 2021



DIE KRAFT AM LAND



Foto: gretchenboes.de



BIO-QUALITÄT  
VOM LAGERHAUS



# VORWORT

**Die in diesem Ratgeber zusammengefassten Kulturen für den biologischen Landbau zeigen Potenzial hinsichtlich der Vermarktung der Ernte 2021.**

Der Ratgeber informiert Sie über die richtigen Sorten, Besonderheiten in der Kulturführung, den Einsatz von Betriebsmitteln und die Qualitätsanforderungen für eine erfolgreiche Vermarktung. Weiterführende Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch in Ihrem Lagerhaus.

Neben registrierten Pflanzenschutzmitteln hat es sich in der Praxis auch bewährt Biostimulantien-Produkte im Zusammenhang mit Schädlingen und Krankheiten anzuwenden. Diese schützen zwar die Pflanzen nicht, können jedoch zur allgemeinen Stärkung der Pflanzen beitragen. Die hier angeführten Produkte zeigten laut Rückmeldungen von Landwirten eine positive Auswirkung auf die jeweilige Kultur, die durch den angeführten Stressfaktor beeinflusst wurde.

Die Anbauempfehlung ist für jede Kultur in drei Abstufungen angegeben und richtet sich nach der erwarteten Nachfrage für die Ernte 2021. Hierbei handelt es sich um eine Einschätzung aufgrund von Marktanalysen und Erfahrungswerten, weshalb keine rechtlich bindenden Aussagen getroffen werden können!

Anbauempfehlung	Beschreibung
+++	Auch ohne Vertragsanbau empfehlenswert.
++	In Absprache mit Ihrem Lagerhaus empfehlenswert.
+	Durch geringe Marktgröße, nur im Vertragsanbau empfehlenswert.

Ausgabe 2020 | Copyright: RWA AG, Nachdruck verboten. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Von unseren Angaben können keine Ersatz- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. | **WARNHINWEIS:** Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

# INHALT

## Kulturen für den Herbstanbau

Raps .....	4
Winter Hafer .....	5
Winter Braugerste .....	6
Winter Durum .....	7
Winter Erbse .....	8
Winter Dinkel .....	9
Winter Ackerbohne .....	10
Winter Weizen .....	11

## Kulturen für den Frühjahrsanbau

Lupine .....	12
Sommer Braugerste .....	13
Sonnenblume .....	14
Sojabohne .....	15
Kichererbse .....	16
Untersaat .....	17
Sortenübersicht .....	18
Betriebsmittel .....	19



# RAPS

## Sortenempfehlung

### MARCELO

- Sehr gute Winterhärte
- Frühe Blüte und Reife
- Rasches Schossen im Frühjahr

Eine Liniensorte mit sehr guter Winterhärte. Die im Vergleich zu Hybriden dünneren Stängel fördern eine zügige und gleich-mäßige Abtrocknung am Feld.

Anbauempfehlung:  
+++

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Raps nimmt hohe Nährstoffmengen auf und es verbleiben die meisten davon in Form von Ernterückständen am Feld. Somit kann er als Zwischenspeicher für Nährstoffe nach Leguminosen in der Fruchtfolge dienen und besitzt eine sehr gute Vorfruchtwirkung für z.B. Getreide.

**Anbau:** 70 Körner/m<sup>2</sup> bei Drillsaat und 60 Körner/m<sup>2</sup> bei Einzelkornsaat. Als Untersaat eignen sich 10 kg/ha **BioUntersaatPlus** von Die Saat.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** Ein N:S-Verhältnis von 5:1 ist anzustreben. Sulfatschwefel im Frühjahr mit **Kieserit**, **Patentkali** oder **Kalisop** für die Bodendüngung, sowie **Epsotop** für die Blattdüngung bis zur Blüte. Organische Düngemittel für die NPK-Versorgung.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzien:

Saatgutbeize:	T-Gro Easy-Flow
Sclerotinia:	Vor der Saat <b>Contans WG</b> (Reg.Nr.Ö 2752)
Schnecken:	<b>Sluxx HP</b> (Reg.Nr.Ö 3317)
Erdfloh:	<b>Spruzit Schädlingfrei</b> (Reg.Nr.Ö 3141 - Zulassung von 01.09 bis 29.12. nach Art. 53 beantragt) + 0,1 % <b>Wetcit</b> zur besseren Benetzung
Rapsglanzkäfer:	Ausreichende Schwefelversorgung; <b>Spruzit Schädlingfrei</b> (Reg.Nr.Ö 3141 - Zulassung von 15.3. bis 30.06. nach Art. 53 beantragt) + 0,1 % <b>Wetcit</b> zur besseren Benetzung; bei Befallsbeginn <b>NovaFerm Orion</b> ; Randstreifen mit Kreuzblütler (z.B. Rübsen) zur Ablenkung
Rapsstängelrüssler:	Vorbeugend <b>NovaFerm Orion</b>

## Vermarktung

Im vollreifen Stadium ernten. Lagerung nur mit Temperaturkontrolle und Kühlmöglichkeit.

# WINTERSPEISEHAFER

## Sortenempfehlung

### EAGLE

- Frühreif
- Ertragsstark
- Sichere Kornqualität

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Durch die geringe Selbstverträglichkeit sollte eine Anbaupause von mind. 3 Jahren eingehalten werden. Da Hafer keine Fruchtfolgekrankheiten überträgt, gibt es bezüglich der Nachfrucht keine Besonderheiten zu berücksichtigen.

**Anbau:** Ende September bis Anfang Oktober 310-330 Körner/m<sup>2</sup> gesät.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** Organische Düngemittel für die NPK-Versorgung. Um die Winterfestigkeit zu erhöhen, kann im Herbst zusätzlich Kalisop für eine ausreichende Kalium-Versorgung angewendet werden.

### Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkung:

Unkraut:	mechanische Unkrautregulierung vor dem Auflaufen und ab dem 3-Blatt Stadium
Echter Mehltau:	NovaFerm Sirius
Kronenrost:	NovaFerm Sirius

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# WINTERBRAUGERSTE

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Sortenempfehlung

### KWS DONAU

- Hoher Ertrag
- Gute Kornsortierung
- Niedriger Proteingehalt

Die neueste Entwicklung in der Winterbraugerstenzüchtung. Besonders die ausgezeichnete Kornsortierung und der hohe Ertrag machen diese Sorte zum Senkrechtstarter am österreichischen Winterbraugerstenmarkt.

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Als Vorfrucht eignet sich Getreide. Bei geringer N-Versorgung der Böden ist eine leguminosenbetonte Begrünung oder eine Leguminose als Vorfrucht zu empfehlen.

**Anbau:** Ende September bis Mitte Oktober werden 300 bis 350 Körner/m<sup>2</sup> gesät.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** Organische Düngemittel eignen sich für die NPK-Versorgung, sollten jedoch zurückhaltend (in Abhängigkeit von der Fruchtfolge) eingesetzt werden, um zu hohe Rohprotein Gehalte im Korn zu vermeiden.

### Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkung:

Saatgutbeize:	Cedomon (Reg.Nr.Ö 2807) gegen Fusarium und Septoria
Fusarium:	NovaFerm Sirius; Fruchtfolge beachten
Rostkrankheiten:	NovaFerm Sirius
Getreidehähnchen:	Vorbeugend NovaFerm Orion

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# WINTERDURUM

Anbau-  
empfehlung:  
+++

## Sortenempfehlung

### WINTERGOLD

- Starke Frosttoleranz und Jugendentwicklung
- Gute Kornqualität – verlässliche Glasigkeit

Zeichnet sich durch seine Winterhärte aus und weist langjährig eine sehr hohe Ertragsstabilität aus. Die Sorte hat eine sehr gute Toleranz gegenüber Ährenfusarium. Die ideale Saatzeit ist bis 10. Oktober. Bei der Gefahr von insektenbürtigen Viren kann die Aussaat auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Als Vorfrucht eignen sich Leguminosen und Hackfrüchte, aber kein Mais oder Winterweizen (Fusarium-Übertragung).

**Anbau:** 350–380 Körner/m<sup>2</sup> Anfang Oktober. Bei zu früher Saat kann Blattlausbefall zu BYDV-Infektionen führen.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** NPK Versorgung wird durch organische Düngemittel sichergestellt.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzien:

Saatgutbeize:	Cerall (Reg.Nr.Ö 2860) gegen Fusarium, Septoria und Steinbrand
Unkraut:	Sauberes Saatbett; Untersaat, mechanische Unkrautregulierung
Fusarium:	NovaFerm Sirius; Fruchtfolge beachten
Rostkrankheiten:	NovaFerm Sirius
Getreidehähnchen:	Vorbeugend NovaFerm Orion

## Vermarktung

Unbedingt darauf achten, dass der Proteingehalt und die Glasigkeit möglichst hoch sind. Daher wenn möglich Leguminosen als Vorfrucht wählen und rechtzeitig vor dem nächsten Regen ernten.

# WINTERERBSE

## Sortenempfehlung

### FLOKON

- Hohe Sorte mit viel Platz für den Hülsenansatz
- Auch für Silo/Gemisch gut geeignet

Anbau-  
empfehlung:  
+++

Eine Winter-Erbse Neuzüchtung mit verbesserten Ertrag und Winterhärte. Trotzdem sollten frostexponierte Schläge vermieden werden. Dieser Rankentyp hat eine weiße Blütenfarbe und bildet gelbe Körner, welche sowohl zur Körner- als auch Silonutzung verwendet werden können.

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** 5–6 jährige Anbaupause. Auch mit anderen Leguminosen besteht nur eine geringe Verträglichkeit. Als Vorfrüchte eignen sich Mais, Zuckerrübe oder Getreidearten.

**Anbau:** Anfang Oktober werden 120 Körner/m<sup>2</sup> mittels Drillsaat in 4–6 cm Tiefe abgelegt. Frostexponierte Standorte sind zu vermeiden.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** **Naturphosphat** für die P-Versorgung (50 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>), als K-Dünger (120 kg K<sub>2</sub>O) eignet sich **Kalisop**. Mit **Patentkali** lässt sich neben dem hohen Kaliumbedarf, auch der mittlere Bedarf an Magnesium decken.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzien:

Unkraut:	Frühes Blindstriegeln (Keimling > 2 cm unter der Oberfläche), später ab 4-Blatt Stadium bis zur Rankenbildung.
Schnecken:	<b>Sluxx HP</b> (Reg.Nr.Ö 3317)
Virus:	Blattlausbekämpfung
Blattläuse:	Vorbeugend <b>NovaFerm Orion</b>
Blattrandkäfer:	Vorbeugend <b>NovaFerm Orion</b>

## Vermarktung

Ein wichtiges Qualitätskriterium ist der Grenzwert an angefressenen Körnern von max. 10%.

# WINTERDINKEL

## Sortenempfehlung

### COMBURGER

- Neue Dinkelsorte, aus traditionellen Dinkelsorten gezüchtet
- Hohe Gelbrosttoleranz
- Gute Standfestigkeit
- Ohne Spelz erhältlich

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Auf Grund der Anfälligkeit auf Getreide-Fußkrankheiten sollte die Vorfrucht keine Getreideart (ausgenommen Hafer) sein.

**Anbau:** Anfang Oktober bis Mitte November werden 170 bis 200 kg Vesen/ha bzw. 120-175 kg entspelzte Körner/m<sup>2</sup> angebaut. Eine frühe Aussaat ist empfehlenswert.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** NPK Versorgung über organische Düngemittel.

### Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkung:

Unkraut:	Blindstriegeln, später ab Bestockung bis Schossbeginn
Mehltau:	Vorbeugend <b>NovaFerm Sirius</b>

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# WINTER-ACKERBOHNE

Anbau-  
empfehlung:  
+++

## Sortenempfehlung

### GL ARABELLA

- Sehr gute Winterhärte
- Frühe Reife/Ernte, bevor es trocken wird

Mit dieser Winterackerbohne hat DIE SAAT eine echte Innovation aus österreichischer Züchtung auf den Markt gebracht. Winterackerbohnen zeigen ein hohes Ertragspotenzial und reifen deutlich früher als die Sommerform. Sie können die Winterfeuchtigkeit optimal ausnützen und sind weniger empfindlich gegen Trockenheit im Frühjahr.

## Kulturführung

**Anbau:** 30 Körner/m<sup>2</sup> durch Drill- oder Einzelkornsaat (45 cm) Mitte Oktober auf nicht frostexponierten Standorten. Eine tiefe Ablage (mind. 8 cm) ist für die Winterfestigkeit entscheidend.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** **Naturphosphat** für die P-Versorgung, als K-Dünger eignet sich **Kalisop**. Mit **Patentkali** lässt sich neben dem hohen Kaliumbedarf, auch der mittlere Bedarf an Magnesium decken.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzen:

Saatgutimpfung:	Die Saat Rhizobien-Kultur
Unkraut:	Blindstriegeln + Striegeln/Hacken ab 2-Blatt Stadium bis 20 cm Pflanzenhöhe
Schnecken	Sluxx HP (Reg.Nr.Ö 3317)
Rost:	NovaFerm Sirius
Virus:	Blattlausbekämpfung
Blattläuse:	Vorbeugend NovaFerm Orion
Schokoladenflecken:	NovaFerm Sirius

# WINTERWEIZEN

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Sortenempfehlung

### EDELMANN

- Beste Auswuchstoleranz (AGES Beschreibende Sortenliste 2020)
- Sehr gute Unkrautunterdrückung, Jugendentwicklung und Gesundheit

Eine exklusive Sorte für den biologischen Anbau. Eine gute Toleranz gegen Pilzkrankheiten, sowie die Unkrautunterdrückung durch hängende Blatthaltung zeichnen die Sorte aus.

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Die schlechte Verträglichkeit mit Gerste und sich selbst sollte in der Fruchtfolge berücksichtigt werden. Leguminosen, Ölpflanzen, Kartoffel oder auch Hafer gelten als gute Vorfrüchte.

**Anbau:** Mitte bis Ende Oktober werden 310 bis 330 Körner/m<sup>2</sup> mittels Drillsaat in ein abgesetztes und gut rückverdichtetes Saatbett gelegt.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** Organische Dünger für die NPK Versorgung kurz vor dem Anbau kann durch eine Kopfdüngung im Frühjahr zur Absicherung der Proteingehalte ergänzt werden.

### Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkung:

**Beize:** Cerall (Reg.Nr.Ö 2807) gegen Weizensteinbrand - Nachbauseatgut unbedingt testen lassen - Originalsaatgut ist immer getestet

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# LUPINE

## Sortenempfehlung

### BOREGINE

- Sehr gut für Österreich geeignet
- Verzweigungstyp
- Weiße Blütenfarbe

Diese Blaue Süßlupine eignet sich zur Körnernutzung. Trotz der mittellangen Wuchshöhe hat sie eine geringe Lageranfälligkeit. Blühbeginn sowie Reife sind mittelfrüh.

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Kulturführung

Fruchtfolge: Aufgrund der Selbstunverträglichkeit sollte eine Anbaupause von 4 Jahren eingehalten werden. Getreide, Mais und Zuckerrüben eignen sich als Vorfrüchte. Ungeeignet sind Leguminosen, Raps und Sonnenblume.

Anbau: Ab Februar werden so früh wie möglich (Frost beachten!) 100 Körner/m<sup>2</sup> (150-180 kg/ha) in einer Tiefe von 3-4 cm mittels Drillsaat abgelegt. Der Anbau wird nur auf Böden mit einem pH-Wert von 5,5 - 6,9 empfohlen.

## Betriebsmittel

Düngemittel: Da Lupinen zu den Körnerleguminosen zählen, sollte auf stickstoffreichen organischen Dünger verzichtet werden. Der relativ hohe Phosphor- und Kaliumbedarf kann mit Naturphosphat und Kalisop gedeckt werden. Mit Patentkali lässt sich neben dem Kaliumbedarf, auch der mittlere Bedarf an Magnesium decken.

### Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkung:

Saatgutimpfung:	Die Saat Rhizobien-Kultur
Unkraut:	Blindstriegeln, sofern der Keimling mind. 2 cm unter der Erde liegt. Danach Streigeln ab 4-5 Blattstadium bis zum Reihenschluss möglich.
Schnecken:	SluXX HP (Reg.Nr.Ö 3317)
Antraknose:	NovaFerm Sirius
Blattläuse:	Vorbeugend NovaFerm Orion
Blattrandkäfer:	Vorbeugend NovaFerm Orion

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# SOMMER-BRAUGERSTE

## Sortenempfehlung

### ESMA

- Sehr hohe Erträge in Gunst- und Feuchtlagen
- Sehr gute Krankheitstoleranz
- Neue, gesunde und strohstabile Braugerste

Eine Braugerste mit stabilen und sehr hohen Erträgen im Trocken- und Feuchtgebiet. Die standfeste und gesunde Gerste bringt auf guten Standorten hohe Erträge und ist aufgrund ihrer Krankheitstoleranzen auch sehr gut für das Waldviertel geeignet.

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Als Vorfrucht eignen sich Hackfrüchte, Mais und Winterweizen. Ungünstig sind Hafer, Gerste, Raps und Leguminosen.

**Anbau:** 300–350 Körner/m<sup>2</sup> Anfang bis Ende März, je nach Vegetationsbeginn und Bodenverhältnissen.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** Organische Düngemittel für die NPK-Versorgung sollten zurückhaltend (in Abhängigkeit von der Fruchtfolge) eingesetzt werden, um zu hohe Rohproteine im Korn zu vermeiden.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzen:

Saatgutbeize:	Cedomon (Reg.Nr.Ö 2807) gegen Fusarium und Septoria
Fusarium:	NovaFerm Sirius; Fruchtfolge beachten
Rostkrankheiten:	NovaFerm Sirius
Getreidehähnchen	Vorbeugend NovaFerm Orion

## Vermarktung

Einige Brauereien benötigen aufgrund der notwendigen Schaumstabilität mittlerweile min. 10–10,5 % Protein. Dafür ist vereinzelt auch die Lieferung bis 12 % Protein ohne Abzüge möglich.

# SONNENBLUME

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Sortenempfehlung

### ÖL/Linoleic Sonnenblume: PATRICIA CL

Sehr hohe Wirtschaftlichkeit für alle Anbaulagen. Runde Sorte ohne Schwächen.

### H0 Sonnenblume: FELICIA CS

Hoher Öl und Ölsäure Gehalt. Eine hohe, aber sehr stabile Sorte mit mittlerer Blüte und Reife.

### Gestreifte Sonnenblume: TWEETY

Schönes Korn mit großen weißen Streifen. Hohe Marktleistung durch sehr gute Kornqualität.

## Kulturführung

Fruchtfolge: 4 bis 5 jährige Anbaupause. Leguminosen und Raps sind wegen der hohen N-Nachlieferung bzw. der Anfälligkeit gegenüber Sklerotinia keine geeigneten Vorfrüchte. Günstig sind Hackfrüchte und Getreide.

Anbau: Anfang April werden 6-7 Körner/m<sup>2</sup> (FELICIA CS und PATRICIA CL) bzw. 6 Körner/m<sup>2</sup> (TWEETY) in Einzelkornsaat mit 45-75 cm Reihenabstand gesät.

## Betriebsmittel

Düngemittel: Organische Düngemittel für die NPK-Versorgung. Der hohe Kaliumbedarf (200 kg/ha) kann mit Kalisop oder Patentkali gedeckt werden. Für die Versorgung von Mikronährstoffen, vor allem Bor, können 50-80 kg/ha Excello 331 ausgebracht werden.

### Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkung:

Unkraut:	Flaches Hacken
Schnecken:	Sluxx HP (Reg.Nr.Ö 3317)
Sclerotinia:	Contans WG (Reg.Nr.Ö 2752); NovaFerm Sirius; Fruchtfolge beachten

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# SOJABOHNE

## Sortenempfehlung

### 0-Sorte: EZRA

Besitzt eine überaus rasche Jungendentwicklung und bildet hohe, gesunde Pflanzen aus. Dank der späten Abreife hat Ezra ein enorm hohes Ertragspotenzial.

### 00-Sorte: LENKA

Hervorragende Kombination von Ertrag und Protein mit sehr rascher Jungendentwicklung. Ein unbegrenzt wachsender Sortentyp mit gelber Nabelfarbe.

### 000-Sorte: ES COMANDOR

Entwickelt sich über eine rasche Jungendentwicklung zu einem kompakten Wuchstyp mit sehr guter Standfestigkeit und früher Abreife im 000-Bereich.

Anbau-  
empfehlung:  
+++

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** Als Vorfrucht eignen sich Getreide, Mais und Zuckerrüben, ungünstig sind Leguminosen.

**Anbau:** Ab Mitte April (10°C Bodentemperatur) 60 Körner/m<sup>2</sup> (LENKA und EZRA) in der Drillsaat oder Einzelkornablage mit einem Reihenabstand von 45 cm anbauen. ES COMANDOR wird in Drillsaat mit 70 Körner/m<sup>2</sup> gesät.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** **Naturphosphat** für die P-Versorgung, als K-Dünger eignet sich **Kalisop**. Mit **Patentkali** lässt sich neben dem Kaliumbedarf, auch der Bedarf an Magnesium decken. Der Schwefelbedarf wird im Regelfall durch sulfathaltige Kalidünger (Kalisop, Patentkali) ausreichend gedeckt.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzen:

<b>Saatgutimpfung:</b>	<b>Die Saat Rhizobien-Kultur</b>
<b>Mikrogranulat:</b>	Granulat <b>Nigrogen Plus</b>
<b>Unkraut:</b>	Walzen oder Blindstriegeln bis 4 Tage nach Saat + Striegeln/Hacken ab 2-Blatt Stadium bis Reihenschluss, dann Handhacken möglich.
<b>Schnecken:</b>	<b>Sluxx HP</b> (Reg.Nr.Ö 3317)
<b>Sclerotinia:</b>	<b>Contans WG</b> (Reg.Nr.Ö 2752); NovaFerm Sirius; Fruchtfolge beachten
<b>Wildschäden:</b>	Wildschweine: 50 kg/ha <b>Wigor S</b> oder <b>Schwefellinsen</b>   Hasen & Rehe: 12 kg <b>Epsa Top</b> mit 3 l <b>Cocana</b> als Netzmittel in 250–300 l Wasser   Vögel: Schwefelblattdüngung mit <b>Bayfolan S</b>

## Vermarktung

- Unbedingt trennen zwischen heller und dunkler Nabel (Speise- und Futtersojabohne).
- Schonender Drusch zur Vermeidung von Halbkernen.
- Drusch im vollreifem Stadium zur Vermeidung von grünen Kernen.
- Auch Erdverkrustungen führen zur Speise-Status Aberkennung.

# KICHERERBSE

Anbau-  
empfehlung:  
+

## Sortenempfehlung

### TWIST

- Pflanzenbaulich gut für den Anbau in Ö. geeignet
- Gute Erträge, sichere Abreife
- Sehr gute Kornqualität für die Verarbeitung

Eine neue Kichererbse, die sich besonders gut für den Anbau in Österreich eignet. Sie besitzt ein großes, weißes Korn und eine sehr gute Verarbeitungsqualität für die menschlichen Ernährung (Humus).

## Kulturführung

**Fruchtfolge:** 5-6 jährige Anbaupause. Auch mit anderen Leguminosen besteht nur eine geringe Verträglichkeit.

**Anbau:** Mitte bis Ende April (12 °C Bodentemperatur) werden 60 Körner/m<sup>2</sup> (250 kg/ha) in ca. 4-6 cm tiefe durch Drillsaat gesät. Die Kichererbse ist frostanfällig und sollte daher nicht zu früh angebaut werden. Sie verträgt Trockenheit sehr gut, ist jedoch anfällig für Staunässe, daher sollten tonreiche Standorte vermieden werden.

## Betriebsmittel

**Düngemittel:** Der hohe Phosphor- und Kalibedarf, kann mit Naturphosphat und Kalisop gedeckt werden. Mit Patentkali lässt sich neben dem Kaliumbedarf, auch der Bedarf an Magnesium decken. Bei sauren Böden ist eine Kalkung zu empfehlen.

### Pflanzenschutzmittel und Biostimulanzen:

Saatgutbeize:	Die Saat Rhizobien-Kultur
Erbsenblattlaus:	NeemAzal-T/S (Reg.Nr.Ö 2699, Art.53), Vorbeugend NovaFerm Orion
Erbsenwickler:	Fruchtfolge; > 5 km Abstand zu vorjährigen Befallsflächen
Blattrandkäfer:	Vorbeugend NovaFerm Orion
Blattfleckenkrankheit:	Fruchtfolge

## Vermarktung

Qualitätskriterien

# UNTERSAAT

Die Aussaat von einer Zweitfrucht – mit oder zeitlich getrennt von der Hauptfrucht – bezeichnet man als Untersaat.

Die Untersaat schützt den Oberboden vor Erosion durch Wind bzw. Wasser. Neuere Erkenntnisse bestätigen auch die Förderung des Bodenlebens (Pilze, Mikroorganismen, Bodentiere) durch die Wurzelausscheidungen (Exsudate). Besonders bei nicht bodendeckenden Hauptfrüchten wie Mais, aber auch bei Sojabohnen und Getreide kommt dem Erosionsschutz große Bedeutung zu. Wichtig ist dabei, dass die Untersaat so angelegt wird, dass keine wesentliche Nährstoffkonkurrenz zur Hauptfrucht besteht.

Dies lässt sich durch die Auswahl der Untersaatkulturen (Leguminosen) ebenso beeinflussen, wie der Zeitpunkt der Untersaat. Durch die Wurzeln der Untersaat werden auch Nährstoffausschwemmungen weitgehend vermieden und die Tragfähigkeit des Bodens erhöht.

Zusätzlich zur Bodenverbesserung durch die Wurzeln kann durch die am Feld verbleibenden Rückstände die Humusbilanz verbessert werden.

Bei der Anlage einer Feldfutter-Zwischenfrucht als Untersaat erfährt das Futter einen Entwicklungsvorsprung. Besonders bei Trockenheit ist auch der Aufgang sicherer und es entfallen Arbeitsspitzen in der Erntezeit.

Als Mischung mit sehr kurzwüchsigen Gräserarten wird auch **UntersaatPlus** als konventionell ungebeizt angeboten.

Die Saat bietet zur Untersaat die Mischung **BioUntersaatPlus** an. Diese Mischung aus verschiedenen abfrostenden und überjährigen Kleearten ist in der Praxis erprobt und bewährt.

## BioUntersaat Plus (überwinternd)

- Für Untersaaten in Bioflächen geeignet.

Aussaat bis Mitte August oder Frühjahr	
kg/ha	Kulturart
1,5	Weißklee Bio
3,0	Inkarnatklee Bio
3,0	Alexandrinerklee Bio
2,5	Persischer Klee Bio

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha

Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha

Absackung: 10 kg

## Untersaat Plus (überwinternd)

- Kurzwüchsig
- Untersaat in Mais und Getreide

Aussaat bis Ende August oder Frühjahr	
kg/ha	Kulturart
1,5	Weißklee
5,0	Rotschwengel
3,5	Englisches Raygras

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha

Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha

Absackung: 10 kg

Alle BIO-Begrünungsmischungen finden sie im Die Saat Fachblatt für Zwischenfrüchte.

# SORTENÜBERSICHT

## Getreide

Sorte	Seite	Kultur	Aussaat	Ähren-schieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Gelbrost	Braunrost	Aussaatstärke Körner/m <sup>2</sup>
EAGLE*	5	Hafer	Herbst	3	5	5	4	2	Kronenrost 4	-	310-330
COMBURGER*	9	Dinkel	Herbst	7	7	6	4	6	4	4	120-175 kg/ha entspelzt
EDELMANN	11	Weizen	Herbst	5	4	6	7	5	3	5	310-330
KWS DONAU	6	Braugerste	Herbst	5	5	3	7	5	Zwergrost 5	-	300-350
WINTERGOLD	7	Durum	Herbst	3	3	5	6	8	4	6	350-380
ESMA	13	Braugerste	Frühjahr	3	6	3	4	2	Zwergrost 6	-	300-350

## Leguminosen

Sorte	Seite	Kultur	Aussaat	Jugendentwicklung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Korn-ertrag	Sclerotinia	Aussaatstärke Körner/m <sup>2</sup>
FLOKON*	8	Erbse	Herbst	5	4	7	4	6	-	120
GL ARABELLA	10	Ackerbohne	Herbst	7	3	5	4	6	-	30
EZRA	15	0-Sojabohne	Frühjahr	8	8	7	6	9	4	50
LENKA	15	00-Sojabohne	Frühjahr	7	6	7	4	6	4	60
ES COMANDOR*	15	000-Sojabohne	Frühjahr	7	3	3	3	3	3	70
BOREGINE**	12	Lupine	Frühjahr	5	4	6	2	sehr hoch	Anthraknose 3	100

## Sonnenblumen

Sorte	Seite	Kultur	Jugendentwicklung	Blühbeginn	Reife	Korbhaltung	Wuchshöhe	Korn-ertrag	Sclerotinia Korb	Sclerotinia Stängel	Aussaatstärke Körner/m <sup>2</sup>
PATRICIA CL*	14	Sonnenblume (Öl)	6	4	4	5	7	6	5	5	6-7
FELICIA CS*	14	Sonnenblume (HO)	7	4	4	5	6	hoch	4	5	6,5
TWEETY*	14	Sonnenblume (gestreift)	5	4	4	8	6	5	6	6	6

## Raps

Sorte	Seite	Kultur	Aussaat	Auswinterung	Reifezeit	Wuchshöhe	Lagerung	Sclerotinia	Phoma	Aussaatstärke Körner/m <sup>2</sup>
MARCELO*	4	Raps	Herbst	3	4	6	5	5	5	50-60

Quelle: AGES Beschreibende Sortenliste 2020 [\* eigene Einstufung, da EU-Sorte; \*\* Züchtereinschätzung]

# BETRIEBSMITTEL

## Düngerprodukte

Produkt	Anwendung	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	S	MgO	CaO	Mn	Zn	B
Bayfolan S	Blatt				80					
BioAgenasol	Boden	5,5	2,5	1,5						
Citrosol	Boden	4	1,5	0,25			11			
Epsotop	Blatt				13	16				
Excello 331	Boden							3	3	1
Kalisop	Boden			51	18					
Kieserit	Boden				20	25				
Naturphosphat	Boden		26				40			
Organomax	Boden	5	3	1						
Patentkali	Boden			30	17	10				
Schwefellinsen	Boden				87					
Tribu	Boden	3	3	3						
Wigor S	Boden				90					

## Pflanzenschutzmittel/ Biostimulanzen

Produkt	Wirkstoff/Inhaltsstoff	PSM Reg. Nr. Ö
Cerall/Cedomon	<i>Pseudomonas chlororapis</i>	2860/2807
Cocana	Netzmittel auf Basis von Kokosseife	Kein PSM
Contans WG	<i>Coniothyrium minitans</i>	2752
Die Saat Rhizobien-Kultur für Kichererbse, Erbse und Ackerbohne	<i>Mesorhizobium ciceri</i>	Kein PSM
Die Saat Rhizobien-Kultur für Lupine	<i>Bradyrhizobium lupini</i>	Kein PSM
Die Saat Rhizobien-Kultur für Sojabohne	<i>Bradyrhizobium japonicum</i>	Kein PSM
NovaFerm Orion	<i>Bacillus thuringiensis</i> , <i>Photobacterium luminescens</i>	Kein PSM
NovaFerm Sirius	<i>Bacillus licheniformis</i>	Kein PSM
NovaFerm Viva	<i>Bacillus thuringiensis</i> , <i>Photobacterium luminescens</i>	Kein PSM
Nitrogen Plus (Mikrogranulat)	Mycorrhiza ( <i>Rhizophagus irregularis</i> ), <i>Bacillus sp.</i> , <i>Bradyrhizobium japonicum</i> , <i>Trichoderma harzianum</i>	Kein PSM
Sluxx HP	Eisen(III)-Phosphat	3317
Spruzit Schädlingfrei	Pyrethrine, Rapsöl	3141
Wetcit	Fettalkoholethoxylat	Kein PSM



# BIO-QUALITÄT VOM LAGERHAUS



- DÜNGEMITTEL
- PFLANZENSCHUTZ
- NÜTZLINGE
- BIOSTIMULANZIEN



## BETRIEBSMITTEL FÜR DIE BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT